

Deutsche Slalom-Meisterschaft 2009

Art. 1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit einer nationalen- oder höherwertigen Fahrerlizenz des DMSB.

Art. 2 Fahrzeuge

Die Wertung des teilnahmeberechtigten Fahrers für die ausgeschriebene Meisterschaft erfolgt nur, wenn der Fahrer mit einem Fahrzeug der Gruppen G, N/DN, F-2005 oder H an den Läufen teilnimmt.

In der Gruppe G entfällt die Tieferstufung (Bonus) gemäß Art. 7.2 des Gruppe G-Reglements.

Art. 3 Klasseneinteilung

Die Fahrzeuggruppen werden in folgende Klassen eingeteilt:

Gruppe G	Klassen
	G7
	G6
	G5
	G4
	G3
	G2
	G1

Gruppe N/DN/F-2005 in gemeinsamer Wertung

- Klasse bis 1400 ccm
- Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
- Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- Klasse über 2000 ccm

Gruppe H

- Klasse bis 1300 ccm
- Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
- Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- Klasse über 2000 ccm

Art. 4 Meisterschaftsläufe

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben. Bei Absage von Veranstaltungen oder Terminverlegung um mehr als einen Kalendertag rücken die Ersatzläufe in der Reihenfolge der Benennung an die Stelle der ausgefallenen Veranstaltung. Die Ersatzläufe verlieren Ihren Status mit Durchführung der Veranstaltung. Der DMSB behält es sich vor, weitere Ersatzläufe zu benennen. Findet eine Veranstaltung nicht statt und kann dafür kein Ersatz geboten werden, so reduzieren sich die Streichergebnisse in dieser Region um die Anzahl der ausgefallenen Veranstaltungen.

Art. 5 Punkte in den Vorläufen

Punkte werden nur zugeteilt, wenn mindestens drei Fahrer in der Klasse gestartet sind.

Die Punktezuteilung wird wie folgt vorgenommen:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	20	9	8
2	17	10	7
3	15	11	6
4	13	12	5
5	12	13	4
6	11	14	3
7	10	15	2
8	9	16	1

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer 0,2 Punkte pro hinter ihm platzierten, gewerteten Konkurrenten in der Klasse.

Die in einer Region erreichten Punkte können nicht in die andere Region übernommen werden.

Ein Klassenwechsel unter Beibehaltung der Punkte ist möglich.

5.1 Qualifikation für die Endläufe

Ist ein Fahrer in zwei Regionen qualifiziert, so hat er sich in der Region qualifiziert, in der er die meisten Punkte erreicht hat.

Für die Endläufe qualifizieren sich die 60 punktbesten Fahrer jeder Region.

In die Endläufe nehmen qualifizierte Fahrer die besten 7 Platzierungen aus den Vorläufen mit.

5.2 Punkteverteilung in den Endläufen

Volle Punkte werden nur vergeben, wenn mindestens drei Fahrer in der Klasse gestartet sind, Wird die erforderliche Teilnehmerzahl ggf. nach Zusammenlegung nicht erreicht, halbieren sich die Punkte. Nicht für die Endläufe qualifizierte Teilnehmer erhalten keine Punkte und werden in der Zusatzpunktewertung nicht als platzierte Teilnehmer gewertet. Für die Endläufe qualifizierte Teilnehmer rücken in der Punkteverteilung auf.

Die Punkteverteilung wird wie folgt vorgenommen:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	20	9	8
2	17	10	7
3	15	11	6
4	13	12	5
5	12	13	4
6	11	14	3
7	10	15	2
8	9	16	1

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer 0,2 Punkte pro hinter ihm platzierten, gewerteten Konkurrenten in der Klasse.

Art. 6 Titel

Der Fahrer, der insgesamt die höchste Punktzahl erreicht, erhält den Titel:

„Deutscher Slalom-Meister 2009“